

# Schlittenhunde mitten im Sommer

José Martin aus Prosberg erklärte Kindern und Jugendlichen Wissenswertes über die Vierbeiner und den Hundesport

**PROSBERG (kb)** – Weil die Kinder des halben Dorfes Prosberg ohnehin regelmäßig José Martins Schlittenhunde besuchen, hat sich der gebürtige Franzose etwas Besonderes einfallen lassen: Er lud Kinder zu sich ein und erklärte ihnen in einem dreistündigen Vortrag allerhand Wissenswertes über Schlittenhunde, Haltung, Training und Rennsport.

Wenn José Martin von Schlittenhunderennen erzählt, weiß er nur zu gut, wovon er spricht: An etlichen dieser Rennen hat er mit seinen Hunden schon teilgenommen. 2005 gewann er unter anderem den Bayern Cup und die Frankonia Open in Schönberg, 2006 das bekannte Alpi race in den Alpen.

Den Anfang an diesem Tag machten allerdings die beiden Mädchen Nicole und Jessi. Sie stellten den neugierigen Kindern – einige von ihnen waren sogar extra aus Nürnberg angereist – in einem kleinen Referat die wichtigsten Merkmale der vier reinrassigen Huskyarten vor: Siberian Husky, Samojede, Grönland Hund und Alaskan Malamute, genannt die „Lokomotive des Nordens“.

## Keine Wohnungshunde

Bei der trockenen Theorie aber blieb es nicht lange. Martin holte Anuk, einen sibirischen Husky: dickes Fell, blaue Augen und Stehohren. Die Jungen und Mädchen waren sichtlich begeistert. Manch einer hat das stolze Tier in Gedanken wohl schon auf seine Weihnachtswunschliste gesetzt. „Siberian Huskies sind keine Wohnungshunde. Sie wollen laufen, ein bisschen Gassi gehen reicht da nicht“, erklärt Martin. Die Kinder hören ihm aufmerksam zu.



Gruppenfoto mit Hunden: Die Jungen und Mädchen waren von den klugen Vierbeinern begeistert.

Fotos: K. Bub

Seit er acht ist, habe er sich Schlittenhunde gewünscht. Doch Schule, Studium und später Beruf ließen ihm einfach nicht ausreichend Zeit für diese unglaublich bewegungsfreudigen Tiere. Erst vor wenigen Jahren habe er sich seinen Traum erfüllt und Schlittenhunde gekauft.

Eingehend beschrieb Martin die Aufgaben seiner beiden Leithunde Nico und Luca, einer Kreuzung aus Siberian und Pointer. Mit ihnen ist er während eines Rennens ständig in

Kontakt, denn sie müssen seine Kommandos ausführen. Den Kindern zeigte er schon einmal, wie sie am einfachsten einem Hund das speziell gepolsterte Geschirr anlegen, was den Trainingswagen vom Rennschlitten unterscheidet und wozu der große Transportsack dient.

Schließlich stattete er die Jungen und Mädchen noch reichlich mit Tierfutter und Hundeleckerlis aus. Dann ließen er und seine Frau Ute die Schlittenhunde und – zur Freude al-

ler Teilnehmer – auch die kleinen Welpen auf das eingezäunte Gelände. Begeistert verteilten die Kinder das Futter, streichelten und liebten die Vierbeiner, die ihnen so viel Zuwendung mit treuen Blicken, freudigem Jaulen und wedelnden Schwänzen dankten.

*José Martin und seine Schlittenhunde sind bei den Frankonia Open in Schönberg am 11. und 12. November live zu erleben. Informationen auch im Internet unter [www.fssc.de](http://www.fssc.de).*



José Martin zeigt, wie ein Schlittenhund anzuspinnen ist (links). Danke für Leckerlis und Streicheleinheiten sagt der Vierbeiner auf dem rechten Bild.